

Inhalt

Einführung	7
I Der Name der Zeit:	
Vom Verstehen historischer Prozesse	8
1 Das Gesicht der Kirche: Reims, Orvieto, Cambridge, Vilnius	9
2 Die Gestalt der Heiligen: Beau Dieu, Schöne Madonna, Schmerzensmann	14
3 Geschichte als Form – Geschichte als Begriff: «Rois Maudits» und «Sondergotik», «Dunkle Zeit» und «Renaissance»	17
II Prinzipien des Bauens	20
1 Triumph der Technik: Die Kathedrale.	21
2 Verfeinerung des Geschmacks: Die Kapelle	25
3 Bürgerliche Selbstdarstellung: Die Pfarrkirche . .	27
4 Durchkreuzte Ästhetik: Die Bettelordenskirche . .	30
5 Im Umfeld des Gebauten: Skulptur und Maßwerk, Geometrie und Vegetation	32
III Abbild und Imagination:	
Die Bildkünste	39
1 Das Bild des Menschen: «Rhetorik» und «Realismus»	40
2 Nimbus, Goldgrund, Landschaft, Raum: Überwältigung und Überzeugung des Betrachters	46
3 Schnee von gestern: Wie man die Natur bezwingt	51

4	Bei Nacht und Nebel: Die Eroberung der Tageszeiten	57
5	Erzählte Zeit: Die Ordnung der Geschichte	59
 IV Im Bann von Kirche, Hof und Stadt:		
	Soziologie der Produktion	61
1	Vergessener Handwerker – verehrtes Genie	63
2	Die Werkstatt	68
3	Der wandernde Künstler	72
4	Kunst als Ware	79
 V Öffentlichkeit und Privatsphäre		
	82	
1	Von Chartres nach Champmol: Das Portal als Propagandainstrument	83
2	Wohnort der Heiligen: Reliquienschrein und Flügelaltar	88
3	Medium individueller Frömmigkeit: Das Devotions- und Andachtsbild	91
 VI Die anderen Barbaren, oder:		
	Kunst der Zentren – Kunst der Nationen	98
1	«Opus francigenum»: Qualität aus Frankreich . . .	100
2	Kulturtransfer: Prag als Schmelztiegel	102
3	Internationale Gotik I: Streit in Mailand	104
4	Internationale Gotik II: Burgund als Leitbild . . .	106
 VII Die vierte Dimension		
	108	
1	Der Griff in die Geschichte: Zitat und Kopie . . .	110
2	Das Altertum als Reservoir: Antiken- und Byzanzrezeption	113
3	Jenseits der Mimesis: Die Künstlichkeit der Kunst	118
	Literaturhinweise	122
	Bildnachweis	125
	Personen- und Objektregister	125
	Glossar	nach 128